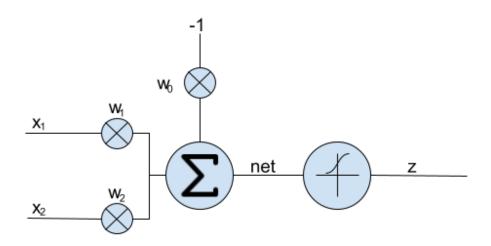
### DIE MATHEMATIK DER NEURONALEN NETZE

#### EINE EINFÜHRUNG

### By LUCA RITZ



2021 LUCA RITZ

### Inhaltsverzeichnis

1	Einführung											
2	Die Mathematik der neuronalen Netze											
2.1 Das Perceptron												
		2.1.1 Lernverfahren										
		2.1.2 Das Problem mit XOR und nichtlinearen Funktionen	,									
	2.2	Neuronale Netze										
		2.2.1 Lernverfahren mit Gradientenabstieg	,									
		2.2.2 Lernverfahren mit Backpropagation	;									
		2.2.3 XOR und die Lösung	;									
ΑJ	bild	lungsverzeichnis										
$\mathbf{G}$	lossa	u <b>r</b>	į									
3	Anhang											
	3.1	Die Ableitung 1. Grades	(									
	3.2	Die partielle Ableitung	(									
	3.3	Die Kettenregel										
	3.4	Der Gradient										
		Das Gradientenahstiegsverfahren										

## Kapitel 1

# Einführung

### Kapitel 2

## Die Mathematik der neuronalen Netze

- 2.1 Das Perceptron
- 2.1.1 Lernverfahren
- 2.1.2 Das Problem mit XOR und nichtlinearen Funktionen
- 2.2 Neuronale Netze
- 2.2.1 Lernverfahren mit Gradientenabstieg
- 2.2.2 Lernverfahren mit Backpropagation
- 2.2.3 XOR und die Lösung

# Abbildungsverzeichnis

3 1	Steigung an	ainam	hastimmtan	Punkt d	or Funkti	on $f(x)$	1			- (
O. I	Dieigung an	emem	besummen	I uliki u	ei r uiiku	(ג) ן עט	'	 	 	 . ,

## Glossar

### **Kapitel 3**

### **Anhang**

#### 3.1 Die Ableitung 1. Grades

Die Ableitung 1. Grades beschreibt die Steigung an einem bestimmten Punkt der Funktion. In der Abbildung 3.1 wird eine Funktion f(x) (in grün) gegeben. Die Steigung f'(x) an einem bestimmten Punkt x ist rot markiert. Die Ableitung selbst ist wiederum eine Funktion und kann über diverse Ableitungsregeln aufgrund der gegebenen Funktion selbst gebildet werden.

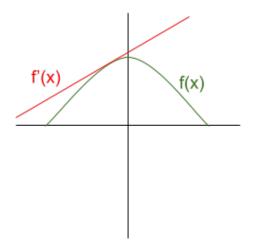


Abbildung 3.1: Steigung an einem bestimmten Punkt der Funktion f(x)

### 3.2 Die partielle Ableitung

Ist der Input einer Funktion mehrdimensional, das heisst, die Funktion f ist abhängig von mehreren Variablen, dann kann die Ableitung jeweils lediglich nach einer Variablen gebildet werden. Die übrigen Variablen werden als konstant angesehen. In dem Fall beschreibt die partielle Ableitung die Steigung an einem bestimmten Punkt der abgeleiteten Dimension. Es sei die Funktion  $f(x,z) = x^2 + z^2 + 10$  gegeben. Diese wird nun partiell nach x sowie nach z

KAPITEL 3. ANHANG

7

abgeleitet.

$$f^{x}(x,z) = 2x \tag{3.1}$$

$$f^{z}(x,z) = 2z \tag{3.2}$$

Die hierbei angewendete Ableitungsregel heisst Potenzregel und lautet  $f(x) = x^n \longrightarrow f'(x) = n \cdot x^{n-1}$ .

#### 3.3 Die Kettenregel

Schaut man sich

#### 3.4 Der Gradient

### 3.5 Das Gradientenabstiegsverfahren